

Ministerium  
für Inneres, ländliche Räume und Integration  
des Landes Schleswig-Holstein



# Gesetz- und Verordnungsblatt für Schleswig-Holstein

Ausgabe Nr. 3

Kiel, 31. Januar 2018

25.1.2018	<b>Gesetz zur Änderung des Gesetzes über das Schleswig-Holsteinische Landesverfassungsgericht (Landesverfassungsgerichtsgesetz – LVerfGG)</b> . . . . .	16
	Ändert Ges. vom 10. Januar 2008, GS Schl.-H. II, Gl.Nr. 100-5	
22.1.2018	Landesverordnung über Verwaltungsgebühren für Medizinaluntersuchungsämter . . . . .	16
	GS Schl.-H. II, Gl.Nr. 2013-2-57	

Dieser Ausgabe liegt das Jahresarhaltsverzeichnis 2017 bei.

1749/2018

**Gesetz**  
**zur Änderung des Gesetzes über das Schleswig-Holsteinische Landesverfassungsgericht**  
**(Landesverfassungsgerichtsgesetz – LVerfGG)\*)**  
**Vom 25. Januar 2018**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

**Artikel 1**  
**Änderung des Gesetzes über das**  
**Schleswig-Holsteinische Landesverfassungsgericht**  
**(Landesverfassungsgerichtsgesetz – LVerfGG)**

Das Gesetz über das Schleswig-Holsteinische Landesverfassungsgericht (Landesverfassungsgerichtsgesetz – LVerfGG) vom 10. Januar 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 25), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. April 2017 (GVOBl. Schl.-H. S. 273), wird wie folgt geändert:

§ 6 Absatz 4 Satz 2 wird gestrichen.

**Artikel 2**  
**Inkrafttreten**

Das Gesetz tritt am 31. Januar 2018 in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Kiel, 25. Januar 2018

Daniel Günther  
 Ministerpräsident

Dr. Sabine Sütterlin-Waack  
 Ministerin  
 für Justiz, Europa,  
 Verbraucherschutz und Gleichstellung

\*) Ändert Ges. vom 10. Januar 2008, GS Schl.-H. II, Gl.Nr. 100-5

**Landesverordnung**  
**über Verwaltungsgebühren für Medizinaluntersuchungsämter**  
**Vom 22. Januar 2018**

GS Schl.-H. II, Gl.Nr. 2013-2-57

Aufgrund des § 2 des Verwaltungskostengesetzes des Landes Schleswig-Holstein vom 17. Januar 1974 (GVOBl. Schl.-H. S. 37), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 19. Januar 2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 89), Zuständigkeiten und Ressortbezeichnungen zuletzt ersetzt durch Artikel 8 der Verordnung vom 16. März 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 96), in Verbindung mit § 4 Nummer 5 der Landesverordnung über Verwaltungsgebühren vom 15. Oktober 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 383), zuletzt geändert durch Verordnung vom 5. Dezember 2017 (GVOBl. Schl.-H. 2018 S. 9), verordnet das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren:

§ 1

Für Amtshandlungen der Medizinaluntersuchungsämter des Landes Schleswig-Holstein werden Gebühren nach dem anliegenden Gebührentarif erhoben. Er ist Bestandteil dieser Verordnung.

Die vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Kiel, 22. Januar 2018

Dr. Heiner Garg  
 Minister  
 für Soziales, Gesundheit,  
 Jugend, Familie und Senioren

§ 2

(1) Im Interesse des Infektionsschutzes für die Bevölkerung, der Umwelthygiene oder aus sonstigem öffentlichen Interesse kann die oberste Landesgesundheitsbehörde für bestimmte Amtshandlungen Verwaltungsgebühren für einen im Voraus zu bestimmenden Zeitraum von höchstens einem Jahr auf Antrag pauschal festsetzen.

(2) Für Massenuntersuchungen oder für Untersuchungen bei Auftreten bedrohlicher Krankheiten, wenn diese auf eine schwerwiegende Gefahr für die Allgemeinheit hinweisen, ist Gebührenermäßigung oder Gebührenbefreiung zulässig.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Sie tritt fünf Jahre nach ihrem Inkrafttreten außer Kraft

Anl.

**Gebührentarif**

<b>Tarifstelle</b>	<b>Gegenstand</b>	<b>Gebühr Euro</b>
1	Prüfung auf Desinfektion und Sterilisation	
1.1	Untersuchung von Bioindikatoren für die Prüfung von Sterilisatoren und Desinfektionsapparaten	
	bis zu 3 Proben	21 bis 39
	jede weitere Probe	7 bis 10
1.2	Quantitativ jede Probe	20 bis 25
2	Untersuchung von Wasser	
2.1	Mikrobiologische Untersuchungen in Wasser	
2.1.1	Untersuchung auf Koloniezahl je Bebrütungstemperatur	5 bis 12
2.1.2	Untersuchung auf Escherichia coli (E. coli) und coliforme Bakterien	
2.1.2.1	in Trink-, Brauch- und Schwimmbeckenwasser	17 bis 25
2.1.2.2	in Oberflächen- und Abwasser sowie in Badegewässern	25 bis 45
2.1.3	Untersuchung auf pathogene Mikroorganismen (je Erreger wie zum Beispiel Clostridium perfringens, Pseudomonas aeruginosa, Enterokokken, Legionellen)	
2.1.3.1	Qualitativ	15 bis 30
2.1.3.2	Quantitativ	12 bis 40
2.1.3.3	Bestätigung je weitere Differenzierung	20 bis 35
2.1.4	Bakteriologische Untersuchungen nach der Trinkwasser-verordnung (TrinkwV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. März 2016 (BGBl. I S. 459), zuletzt geändert durch Verordnung vom. 3. Januar 2018 (BGBl. I S.99)	
2.1.4.1	Umfassende bakteriologische Untersuchung: E. coli, Enterokokken, coliforme Bakterien, Koloniezahl bei 36°C, Koloniezahl bei 20°C bzw. 22°C	20 bis 50
2.1.4.2	Bakteriologische Routineuntersuchung: E. coli, coliforme Bakterien, Koloniezahl bei 36°C, Koloniezahl bei 20°C bzw. 22°C	15 bis 40
2.1.4.3	Bakteriologische Untersuchung der Trinkwasser-Installation: Enterokokken, Koloniezahl bei 36°C, Koloniezahl bei 20°C beziehungsweise 22°C	15 bis 40
2.1.5	Bakteriologische Untersuchung von Schwimmbeckenwasser: E. coli, Pseudomonas aeruginosa, Koloniezahl bei 36°C, Koloniezahl bei 20°C	30 bis 60
2.1.6	Bakteriologische Untersuchungen nach der Badegewässer-verordnung vom 9. April 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 169), Zuständigkeiten und Ressortbezeichnungen zuletzt ersetzt durch Verordnung vom 16. März 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 96): E. coli und Intestinale Enterokokken, Mikrotiterplattenverfahren	30 bis 60
2.2	Physikalisch-chemische Untersuchungen in Wasser	

2.2.1	Bestimmung je Schwermetall/Element (zum Beispiel Arsen, Blei, Cadmium, Chrom, Quecksilber, Selen, Uran, Kupfer, Bor, Antimon, Aluminium, Natrium, Eisen, Mangan)	7 bis 30
2.2.2	Anionen (zum Beispiel Fluorid, Nitrat, Sulfat)	7 bis 30
2.2.3	Freies Chlor	4 bis 10
2.2.4	Cyanid	25 bis 40
2.2.5	polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (vier Substanzen nach TrinkwV)	50 bis 120
2.2.6	Trihalogenmethane	50 bis 75
2.2.7	Sonstige Parameter (zum Beispiel Einzelbestimmungen aus Substanzgemischen wie zum Beispiel Pflanzenschutzmittel), die von den Tarifstellen 2.2.1 bis 2.2.6 nicht erfasst sind	7 bis 120 je Substanz und nach Aufwand
2.2.8	Untersuchung der Parameter der Gruppe A gemäß Anlage 4 Buchstabe a TrinkwV für zentrale und dezentrale kleine Wasserwerke im Sinne des § 3 Nummer 2 Buchstabe a und b TrinkwV: Ammonium, elektrische Leitfähigkeit $\mu\text{S}/\text{cm}$ , Färbung m-1, Geruch, Geschmack, Trübung NTU, pH	15 bis 35
2.2.9	Untersuchung für Kleinanlagen zur Eigenversorgung im Sinne des § 3 Nummer 2 Buchstabe c TrinkwV: Ammonium, elektrische Leitfähigkeit $\mu\text{S}/\text{cm}$ , Färbung m-1, Geruch, Geschmack, Trübung NTU, pH, Eisen, Mangan, Nitrit, Nitrat, TOC	30 bis 100
2.2.10	Untersuchung der Parameter der Gruppe B gemäß Anlage 4 Buchstabe b TrinkwV für zentrale und dezentrale kleine Wasserwerke im Sinne des § 3 Nummer 2 Buchstabe a und b TrinkwV	700 bis 1.200
2.2.11	Hygienische Kurzanalyse auf physikalisch-chemische Beschaffenheit einschließlich pH, Oxidierbarkeit, Nitrat, Phosphat, Chlorid (Badebeckenwasser); zusätzlich Ammonium und Nitrit bei Oberflächenwasser beziehungsweise Badegewässer	20 bis 55
	Anmerkung zu Tarifstelle 2: Die Gebühren zu den Untersuchungen schließen eine untersuchungsbezogene kurze, schriftliche Bewertung ein.	
3	Mikrobiologische oder mykologische Untersuchung von Medien, soweit nicht von den Tarifstellen 1.1 bis 2.2.11 erfasst (zum Beispiel Bedarfsgegenstände, Spielsand, Baumaterialien), <u>ohne</u> BSL-3-Bedingungen	
3.1	Untersuchung auf Koloniezahl	10 bis 30
3.2	Untersuchung auf E. coli, coliforme Bakterien und andere	17 bis 25
3.3	Untersuchung auf pathogene Bakterien	
3.3.1	Qualitativ	20 bis 30
3.3.2	Quantitativ	25 bis 125
4	Mikrobiologische, chemische und physikalisch-chemische Untersuchungen von Innenraumluft und sonstiger Proben auf	
4.1	flüchtige organische Substanzen aus Luftproben (TVOC, VOC, Lösemittel)	
4.1.1	bis 10 Einzelsubstanzen in der Luft	100 bis 200

4.1.2	mehr als 10 Einzelsubstanzen in der Luft	200 bis 400
4.1.3	Formaldehyd in der Raumluft	25 bis 60
4.1.4	Emission flüchtiger organischer Verbindungen aus Materialproben (nicht aus Luft / qualitativ, halbquantitativ)	100 bis 150
4.2	Schimmelpilze:	
4.2.1	aus Materialproben oder Abstrichen	40 bis 60
4.2.2	aus Luft: quantitativ und Differenzierung	66 bis 100
5	Mikrobiologische, mykologische, parasitologische und virologische Untersuchungen von Patientenproben und von Medien, soweit diese nicht von den Tarifstellen 1 bis 4 erfasst sind	
5.1	Kulturelle Untersuchungen	1-facher Satz der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ)
5.2	Infektionserologische Untersuchungen und auf Antigene von Infektionserregern	1-facher Satz der GOÄ
5.3	Nukleinsäurediagnostik von Infektionserregern	1-facher Satz der GOÄ
5.4	Untersuchungen von Proben des Menschen, aus Materialien oder der Umwelt auf hoch pathogene Erreger unter BSL3-Bedingungen (bei besonderer Gefährdungslage [zum Beispiel MERS, SARS, aviäre Influenza] oder Verdacht auf Bioterrorismus [zum Beispiel Anthrax])	200 bis 1.000
6	Leistungen, die von den Tarifstellen 1.1 bis 2.1.6 und 2.2.8. bis 3.3.2 sowie 4.1.1 bis 4.2.2 nicht erfasst sind	je nach Substanz und Aufwand
7	Gutachten	
7.1	Kurzes Gutachten, Stellungnahme oder Formgutachten, die nicht nach der Tarifstelle 2 berechnet werden	50 bis 100
7.2	Ausführliches, wissenschaftlich begründetes Gutachten, je nach Art und Umfang	100 bis 1.500
8	Probenahme, Beratung und/oder Ortsbesichtigung (ohne Fahrtkosten) für alle Bereiche (zum Beispiel Wasser, Luft, Boden, Materialien, Krankenhaus, Trinkwasseranlagen, Schwimmbecken, Badegewässer); Bestimmung von Vor-Ort-Parametern (ohne Material- und Fahrtkosten)	
	Für die Gebührenberechnung nach dem Zeitaufwand und in Abhängigkeit der Expertise sind 50 bis 250 € pro Stunde zugrunde zu legen.	
	Anmerkung zu den Tarifstellen 1 bis 8: Alle angegebenen Preise sind Nettopreise.	





**Herausgeber und Verleger:**

Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration  
des Landes Schleswig-Holstein, Postfach 71 25, 24171 Kiel,  
Tel. (0431) 9 88-0.

**Bezugsbedingungen:**

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur bei der Firma Schmidt & Klaunig,  
Ringstraße 19, 24114 Kiel; Tel. (0431) 6 60 64-0, Telefax (0431) 6 60 64-24,  
e-mail: info@schmidt-klaunig.de;  
Abbestellungen müssen bis spätestens einen Monat vor Ablauf des Halbjahres dort  
vorliegen.

**Bezugspreis:**

Halbj. 44,00 €

**Einzelne Ausgaben:**

Für die ersten 8 Seiten 1,80 €, für je weitere angefangene  
16 Seiten 1,10 € zuzüglich Versandkosten.

Für ggf. beigefügte großformatige Karten werden zuzüglich  
zu dem seitenabhängigen Preis 2,30 € erhoben.

Lieferung nur nach schriftlicher oder Telefax-Bestellung bzw. per E-mail oder  
durch Abholung.

**Preis dieser Ausgabe:**

1,80 € zuzüglich Versandkosten.

Schmidt & Klaunig, Kiel 2.500

---

**Hinweis:** Die vollständigen Fassungen aller geltenden Gesetze  
und Verordnungen können im Internet unter <http://www.schleswig-holstein.de> (→ Landesrecht) abgerufen  
werden.

Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration  
des Landes Schleswig-Holstein  
Postfach 71 25 · 24171 Kiel

Postvertriebsstück · C 3232 A  
Deutsche Post AG · Entgelt bezahlt